

Erklärung von Bibelstellen durch die Wortfamilien.

Abend = Hebr. Ä'RäBh ; griech. O'PsIOS

Der Tag beginnt, wenn die Sonne untergeht; Mark.1 ,32 ; Matth.14,15; Matth.27,57 und die Zeit nach Untergang der Sonne. Die erste Tageshälfte - die mit dem Sonnenuntergang beginnt wird mit OPsÄ = Abendzeit bezeichnet; Matth.28 ,1 , wobei diese Bezeichnung auch für die erste Behützeit in der Nacht gebraucht wird.

Diese sind:

1. Behützeit Abendzeit von 18-21 Uhr nach dem beginnenden Abend genannt.
2. Behützeit Mitternacht v. 21-14 Uhr nach ihrem Abschluß benannt
3. Behützeit Hahnstimme v. 00-03 Uhr nach ihrem Abschluß benannt
4. Behützeit Morgens von 03-06 Uhr nach dem Abschluß , also dem bevorstehenden Morgen benannt.

Der Ausdruck "zwischen zwei Abenden" ist, wenn man 2.Mose 12,6 und 5.Mose 16,6 vergleicht, die Zeit des Abstiegs der Sonne, das heißt von ihrem Hochstand bis zum Untergehen.

Der Abend des Tages beginnt mit dem Dunkelwerden; der Abend der Nacht ist, da , wenn noch Tag in die Nacht gemischt ist, also wenn es dämmt.

Nun die Wortfamilie in ihrem einzelnen Worten: Großbuchstaben im hebr. sind der Wortgrundstock.

ÄRaBh	vermischen	CHaRe'BH	verwüsten
ÄReBh	angenehm	ARaBH	lauern
Ro'Bh	Geziefer	ORe'Bh	Bürge , Bürgender
Cho'RäpH	Winter		

Erklärung des Abends durch die deutschen Worte der Wortfamilie:

.....Der Abend ist die Zeit, in der sich die Gestalten vermischen beginnen, in der angenehme Kühle aufkommt.

.....In ihm beginnt die Zeit des Geziefers , das sich vermehrt hervorwagt und, wie die winterliche Kälte (der Winter ist die Zeit der längeren Abende), verwüstend wirkt.

.....Die Abendzeit ist die Zeit der Lauer , weil das Lauernde in dieser Zeit nicht so leicht entdeckt wird.

.....Der sich einmischende Bürge wird als angenehm empfunden, weil er für Schuld einsteht.

.....Als der für alle Bürgende am Kreuz hing, wurde eine große Finsternis, obwohl es Tag war, Luk.23 ,44 -46. Der Bürge starb zwischen den 2 Abenden ( siehe oben das unterstrichene) gemäß der Vorschrift: 2.Mose 12,5,6

Griech. Entfaltung von ÄRäBh = Abend

Ä'RÄBOS Dunkel, Finsternis, Nacht, Unterwelt;

ÄRÄWThOo röten ;

OROPhE ' Bedachung ;

ÄRÄ'PhOo überdecken, umhüllen, umschatten

.....Der Abend ist die Zeit der Rötung , der Umschattung und Dunkelheit, in der man das Zelt oder Haus, also eine Überdeckung und Bedachung aufsucht, was auch für den Winter = Cho'RäBh gilt.

hebr. Herkunft des griech. Wortes für Abend = OPsI'A :

APhe'S zurandegehen ; oder von UPh entflattern

.....Im Zurandegehen des Tages, der aufkommenden Kühle, entflattert die Vogelwelt zu ihren Ruheorten.

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch, dass in den Evangelien stets vom "Morgen" des Tages in dem Sinne gesprochen wird, daß es kurz vor 18 Uhr ist, denn der jüdische Tag fängt um 18 Uhr an.

Früh am Morgen ist deshalb nicht wie bei uns, morgens um 3 oder 4 Uhr, sondern am Abend, denn der Tag fängt um 18 Uhr an!

Wenn es heißt: Jesus stand früh am Morgen auf, am Aufhellen des Tages, so ist damit gemeint, dass ER am Anfang des Tages, also vor 18 Uhr auferstand.